

**FRIEND OF THE MONTH****„Das Leben ist bunt und aufregend“**

Christin Noack, 27.08.2015

47 mal gelesen



Dr. Olga-Tatjana Rauch war von 2005 bis 2009 bei KPMG im Bereich Deal Advisory in Frankfurt a.M. tätig. Schon während des Jobs war das Schreiben ihre große Leidenschaft. Dieses machte Sie 2009 unter dem Künstlernamen Tatin Giannaro zum Beruf und hat seitdem bereits sechs Romane veröffentlicht.

**Wie sind Sie zu KPMG gekommen und warum?**

Zu KPMG kam ich als Manager – später Senior Manager / Assistant Director – um beim Aufbau der Industriegruppe Chemie im Bereich Advisory – Transaction Services – SCI (Commercial Due Diligence) mitzuwirken. Als promovierte Chemikerin mit Erfahrung im Venture Capital Bereich in der Chemieindustrie konnte ich meine vorherigen Erfahrungen aus Chemieunternehmen sehr gut einbringen. Für mich war es die Gelegenheit, am Aufbau einer

neuen Gruppe innerhalb der großen Organisation KPMG mitzuwirken und gleichzeitig bei Transaktionsobjekten den Schritt von Start-Ups zu etablierten Unternehmen zu machen.

**Sie haben dann Ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und arbeiten, seitdem Sie 2009 KPMG verlassen haben, hauptberuflich als Schriftstellerin. Wie kam es dazu?**

Ich habe kreative Gene geerbt. Diese Fähigkeit wollte und will ich nutzen und etwas Bleibendes in der Welt zurücklassen. Bücher helfen den Menschen, die Welt mit anderen Augen zu betrachten. Wenn der Inhalt dann noch in eine spannende Geschichte verpackt ist, können sie Denkanstöße und Wegweiser sein. Ich schreibe unter dem Motto: Spannende Wahrheiten. Deshalb habe ich mich 2009 entschieden, meine Bücher herauszubringen – als mein eigenes Business. Die Voraussetzungen für diese selbständige Tätigkeit brachte ich mit: Neben der Kreativität und meinen analytischen Fähigkeiten, besonders bei der Analyse von Märkten, waren dies mein Business-Studium an der Columbia University in New York und die Berufserfahrungen in Chemieunternehmen sowie zuletzt bei KPMG.

**Was haben Sie bei KPMG mitgenommen, dass Sie heute noch anwenden können?**

Nach wie vor nützlich sind die analytischen Fähigkeiten, die ich bei KPMG weiter trainiert hatte. Jenseits der eigentlichen Arbeit war das die Begegnung mit vielen verschiedenen Menschen bei KPMG und bei Kunden. Lebenserfahrungen sind wichtig für einen Schriftsteller, um Menschen und ihr Verhalten und die Ereignisse in der Welt beschreiben, kommentieren und dem Leser eine andere Sichtweise präsentieren zu können. Diese Erfahrungen beginnen bereits in der Schule, setzen sich im Studium fort und kommen natürlich im Berufsleben zum Tragen. Dabei bietet gerade die Beratung ein breites Feld an Einsichten in die Mechanismen und menschlichen Einflüsse in unserem Leben.

**Wie groß war die Umstellung für Sie, nicht mehr jeden Morgen ins Büro zu fahren, sondern sich Ihre Zeit frei einteilen zu können?**

Den Weg in ein Büro einzusparen, hat mir jeden Tag eine Stunde mehr für andere Aktivitäten gegeben. Das ist wertvolle Zeit, denn selbständig arbeitet man genauso viel, wenn nicht noch mehr als vorher. Außerdem gibt es mir die Freiheit, meine Zeit so einzuteilen, dass ich meine Kreativität am besten produktiv zum Schreiben einsetzen kann, wie diese es verlangt – und das ist vorwiegend spätabends und nachts.

**An was arbeiten Sie derzeit?**

Ich arbeite gerade an meinem neuen Roman, Buch Nr. 7. Es geht um das Verhältnis von verschiedenen Kulturen und Religionen zueinander, eingebettet in eine spannende Geschichte zwischen Männern und Frauen. Außerdem bereite ich die Fortsetzung meines letzten publizierten Romans „Wahrheit in Gefahr“ vor, auf die meine Leser bereits warten. Natürlich gehört die Vermarktung der Bücher kontinuierlich zur Arbeit dazu. Gerade die Zeit vor Weihnachten ist wichtig für einen Schriftsteller. Denn dann werden Geschenke gekauft, von Privatpersonen und auch von Firmen, die größere Mengen bestellen, um ihren Kunden ein besonderes Geschenk zu machen.

**Wann können Ihre ehemaligen Kollegen das neue Buch lesen?**

Wer sofort ein Buch von Tatin Giannaro (mein Künstlernamen) lesen will, dem empfehle ich

01.09.2015 18:14

**Wann können Ihre ehemaligen Kollegen das neue Buch lesen?**

Wer sofort ein Buch von Tatin Giannaro (mein Künstlername) lesen will, dem empfehle ich den aktuellen Roman „Wahrheit in Gefahr“, der die aktuellen Ereignisse in Griechenland am Beispiel eines Sommer-Dorfes an der Ägäis erzählt. Es geht um Geld, Lügen, Korruption – und unerwartet entwickelt sich das paradiesische Sommerleben am Meer zu einer wachsenden Gefahr. Eine Leserin aus den USA schrieb mir: „Alle Deutschen sollten dieses Buch lesen.“ Außerdem empfehle ich den Roman „Die gelbe Perlenkette“, der sehr guten Anklang bei den Lesern findet. Sie kaufen direkt im Webshop von Tatin Giannaro, über den Sie auch signierte Bücher bestellen können. Damit unterstützen Sie gleichzeitig die Schriftstellerin. Der nächste Roman wird spätestens im Frühjahr erscheinen. Das hängt von einem Ereignis noch diesen Sommer bzw. Herbst ab, das mit der „Wahrheit in Gefahr“ zu tun hat. Wenn es so weit ist, werden Sie es erfahren, direkt auf meiner Website [www.tatin-giannaro.de](http://www.tatin-giannaro.de).

**Neben Deutschland sind Sie auch viel in Griechenland, wo Sie Verwandtschaft haben. Welche Rolle spielen das Land und die Unterschiede der Kulturen in Ihren Büchern?**

Griechenland und die Atmosphäre am Meer inspirieren mich zum Schreiben. Andere Länder und andere Kulturen zu kennen, zeigt einem, dass es im Leben immer mindestens zwei Möglichkeiten gibt. Die Welt ist nicht schwarz und weiß, sondern bunt und aufregend. Und das packe ich in meine Bücher. Alle meine Romane beginnen an der tiefblauen Ägäis.

**Wenn Sie zurückdenken, was können Wirtschaftsprüfer von Ihrer heutigen Tätigkeit lernen?**

Hinter den Zahlen stecken immer Menschen, wie die WPs wissen. Ab und zu tut es gut innezuhalten und den Blickwinkel zu ändern. Das Leben ist schön und doch kurz, selbst wenn man 100 Jahre lebt. Ist man offen für Denkanstöße, bieten sich einem immer wieder neue Möglichkeiten. Man muss nur den Mut haben, sie zu ergreifen.

**In welchen Momenten vermissen Sie KPMG/ Ihre Ex-Kollegen/ Ihre Ex-Kunden?**

Im Laufe meiner KPMG-Zeit bin ich sehr smarten Menschen begegnet. Ich habe noch immer Kontakt zu verschiedenen von ihnen. Kunden bei Transaktionen zu begleiten und dabei unterschiedlichste Menschen und Unternehmen kennenzulernen, war eine abwechslungsreiche und immer wieder anregende Tätigkeit. Diese Erinnerungen bereichern das Leben und natürlich meine Arbeit als Schriftstellerin.